

# Senioren-Monitor



Informationen für Versorgungsempfänger  
der Kundenniederlassung Augsburg

Ausgabe Februar 2014

*Liebe Leserin, lieber Leser,*



das neue Jahr ist noch jung; daher möchten wir Ihnen zunächst noch ein gesundes und glückliches Jahr 2014 wünschen.

Wir wollen uns auch gleichzeitig bei all den Spendern bedanken, die sich im vergangenen Jahr wieder sehr großzügig erwiesen haben. Die auf das Konto des Betreuungswerkes überwiesenen Spenden werden satzungsgemäß für die vom Stiftungsrat festgelegten Projekte verwendet, als da sind: Waisenbetreuung, Notfallhilfe, Hilfe im Katastrophenfall, Behindertenhilfe. Für diese Spenden sollten Sie inzwischen auch eine Spendenbescheinigung erhalten haben. Sollte das einmal nicht der Fall sein, informieren Sie uns bitte.

Falls Sie für bestimmte soziale Aufgaben des Seniorenbeirates Augsburg, die wir satzungsgemäß nicht über unser Budget abrechnen dürfen (z.B. Weihnachtstreffen für sozial schwache Ruheständler bzw. Witwen), dann geben Sie uns Ihre Spende in bar (z.B. bei Fahrten oder Veranstaltungen). Wir können Ihnen in diesem Fall allerdings keine Spendenbescheinigung ausstellen.

*Ihr Seniorenbeirat*

## **Noch etwas in eigener Sache:**



Im Februar 2010 haben wir Sie schon mal gebeten, uns Ihre Mail-Adresse bekanntzugeben. Leider ist das in vielen Fällen noch nicht geschehen. Wir haben schon damals darauf hingewiesen, dass sich die Unternehmen Post, Postbank und Telekom immer mehr aus der Seniorenarbeit zurückziehen und deshalb das Geld knapper wird.

Auch wollen wir darauf hinweisen, dass der Druck und der Versand Geld kostet und die Arbeit des Kuvertierens des Senioren-Monitors anfällt.

Und eben beim Kuvertieren fällt uns immer wieder auf, dass sich viele noch nicht dazu bewegen konnten, den Senioren-Monitor über das Internet anzusehen und die für sie interessante Seite auszudrucken. Was steckt dahinter, warum bekommen wir die Mail-Adresse nicht?

Es würde uns die Arbeit sehr erleichtern!

Und was für die vielen auch noch interessant zu wissen wäre, dass zwischen dem Versand der Monitore immer wieder Mails mit Details versandt werden, und eben diese Hinweise bekommen sie nicht.

Geben Sie sich nun einen Schub und teilen Sie Ihre Mailadresse mit.

Dies können Sie per Mail unter: [redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:redaktion@telekom-senioren-augsburg.de)

*Johann Kraus*

## In eigener Sache

### Ständige Treffpunkte:

An jedem **3. Donnerstag** im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße **ab 16.00 Uhr** die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Schlüssel“**.

■ **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

### Impressum:

Herausgeber  
Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 100021  
86135 Augsburg

Internet:  
[www.telekom-senioren-augsburg.de](http://www.telekom-senioren-augsburg.de)

eMail:  
[Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

Kontoverbindung  
Betreuungswerk Post  
Konto Nr. 251864 807  
BLZ 700 100 80, Postbank München  
**IBAN: DE57 7001 0080 0251 8648 07**  
**BIC (SWIFT): PBNKDEFF**

### Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	
Elisabeth Oberndorfer	
Brigitte Perzul	08231/24 01
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Horst Settgast	0821/56 13 33
Brunhilde Settgast	0821/56 13 33

Den Senioren-Monitor bzw. -Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Auflage: 560 Stück. Die nächste Ausgabe des Senioren-Monitors erscheint voraussichtlich im Juli 2014.

# Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

## Vorschau für das Jahr 2014

Haben Sie es gewusst? Auf unsere Fahrten können Sie auch jederzeit Freunde und Bekannte anmelden bzw. mitnehmen.

Dienstag, 08.04.  
Fahrt Erlangen – Cadolzburg



21. Mai 2014  
Frühjahrswanderung nach Rederzhausen

Dienstag, 06.05.  
Fahrt nach Kaisheim – Neuburg – Arco-Cafe



Donnerstag, 05.06.  
Fahrt Innsbruck – Stams - Fernpass



Operettengala siehe nachfolgender Text

Samstag, 05.07.  
Fahrt zum Schlosskonzert nach Leitheim



September  
Fahrt Göppingen - Faurndau



Oktober  
Fahrt Gößweinstein – Pottenstein - Fränkische Schweiz



Herbstwanderung

Weihnachtsgala

Weihnachtsmarkt





## Alwind vom 11.10. bis 18.10.2013

Abfahrt in Augsburg und relativ kurze, aber am Ende erlebnisreiche Fahrt, nach Schlüsselempfang und Wohnungsbezug war der Urlaubs „Start“

Einige genossen noch einen Spaziergang in der Abendsonne, Vorstellung des Wirtes mit Personal, Essen, und Seeblick eine Wonne.

Am Samstagvormittag war Geschichte von Alwind und Programmempfang, dann schloss sich unser Ausflug ins Hopfenmuseum mit Kaffee und Kuchen an.

Ein Highlight war sicher der Ausflug über Österreich und Schweiz auf die Insel Mainau, die herrlichen Dahlien und Rosen, die Bäume, das prima Essen, die nette Inselführerin und das Wetter passten genau.

Die Gymnastik am Montagmorgen hat den Teilnehmern gut getan, manche zog aber das schöne Wetter zu eigenen Unternehmungen an.

Den übrigen Tag konnte man sehr genießen, zum Abendessen ließen das Duo Chicago ihre Überraschungen sprießen.

Der Dienstag war bis abends unser freier Tag, da konnte so jeder machen was er mag.

Am Abend ging`s ins Casino nach Bregenz mit einem guten Essen, beim Spiel danach gewannen einige, manche hatte das Glück vergessen.

Mittwochnachmittags fuhren wir nach Hohenems und genossen Kaffee und Kuchen bei Fenkart im Schlosskaffee, vorher erfuhren wir viel über Kakao, Schokoladen- und Pralinenherstellung vom Schokolatier.

Nach dem Abendessen war noch im Friedrich-Gruber-Zimmer Märchenstunde, gespannt lauschten alle über Frau/Mann-Märchen in geselliger Runde.

Am Donnerstag war bei schönstem Wetter unser Ausflug nach Bad Schussenried, -Otterschwanger Ernteteppich, Brauereiführung, Bierkrugmuseum, Bier und Brotzeit, Steinhausens schönste Dorfkirche- alles nahmen wir mit.

Abends zum Abschluss in der Villa Alwind das Galadinner, schönes Ambiente, gutes Essen und Blick auf den See.

Dank allen die ermöglicht haben, dass unser Urlaub wurde gut, besonders von den Fahrkünsten und Erklärungen von „Gustl“ muss man ziehen den Hut.

Leider muss mal der schönste Urlaub zu Ende gehen, aber sicher gibt es -irgendwann- irgendwo ein Wiedersehen.

*Gabriele Kraus*



## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### Fahrt Erlangen – Cadolzburg 08. April 2014

Wenn wir nach Erlangen fahren, besuchen wir ein 1000 Jahre altes Frankenstädtchen und die 1686 „neu“ errichtete Hugenottenstadt. Interessant hierbei ist der Kontrast zwischen gewachsener Altstadt und akribisch geplanter Neustadt, auch als Hugenottenstadt bezeichnet. Die Markgräflische Herrschaft hat über viele Jahrhunderte der Stadt zu edlem Glanz und zu viel sehenswerten Kulturgütern verholfen. All dies wird uns bei einer eingehenden Stadtführung erläutert und gezeigt.

Im „Alten Simpl“, einem urgemütlichen Traditionsgasthof wird uns dann die deftige fränkische Küche laben.

Den Nachmittag verbringen wir dann in Cadolzburg, einem kleinen romantischen Städtchen mit einer der großartigsten Dynastenburg des frühen Mittelalters und der Stauferzeit. Ab 1260 hatten die Hohenzollern hier ihren Hauptsitz. Die geschichtliche und kunsthistorische Bedeutung dieses einmaligen Baudenkmals wird uns bei einer Führung erschlossen.

Nachdem wir nun wieder ein bisschen Kultur getankt haben, werden wir in der Burgschänke „Lois!“ eine Kaffeepause einlegen, um die nicht all zu weite Heimfahrt gut zu überstehen und die Eindrücke des vergangenen Tages gebührend verdauen zu können.

*Werner Haibel*

**Termin:** Dienstag, 08. April 2014  
**Abfahrt:** 8.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus  
**Rückkunft:** ca. 19.00 Uhr  
**Preis:** 22-€ bis 26.-€ je nach Teilnehmerzahl  
**Anmeldung:** mit anl. Formblatt. bis **spätestens 10.03.2014**  
**Organisation:** Werner Haibel, (08205) 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440, am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr



### Fahrt Kaisheim – Neuburg – Arco-Cafe Dienstag, 06.05.2014

Eine weite Anfahrt ist es diesmal nicht, wenn wir das ehemalige Zisterzienserkloster Kaisheim besuchen. Ein mächtiger Bau ist die 1352 errichtete Klosterkirche. Noch ganz der Gotik verbunden ist der Innenraum mit über 80m Länge und 24m Höhe. Prachtvoll ist die Innenausstattung mit ihren Barockaltären und vielen erlesenen Kunstwerken. Wir werden diese Kirche bei einer Führung besichtigen, wobei wir auch den äußerst interessanten Kaisersaal sehen dürfen.

Mittagessen werden wir im Gasthof Thaddäus, einem romantischen Gewölberaum der Klosteranlage. So richtig schwäbisch ist dort die gediegene Küche.

Neuburg ist unser nächstes Ziel. Diese edle Renaissancestadt mit ihrem großartigen Schloss und ihrem Ensemble von prächtigen Bürgerhäusern, weiten Straßen und Plätzen und einer Vielzahl von einmaligen Kulturgütern wird uns bei einer Führung gezeigt. Im Arco-Cafe, hoch über der Donau gelegen, mit herrlicher Aussicht erwartet uns dann noch eine ganz gemütliche Kaffeepause. Mit einer kurzen aber auch kurzweiligen Fahrt durch schwäbisches Bauernland lassen wir dann den schönen Tag ausklingen.

*Werner Haibel*



**Termin:** Dienstag, 06. Mai 2014  
**Abfahrt:** 9.00 Uhr ab Plärrergelände  
**Rückkunft:** ca. 18.30 Uhr  
**Preis:** 15.-€ bis 19.-€ je nach Teilnehmerzahl  
**Anmeldung:** mit anl. Formblatt. bis **spätestens 10.03.2014**

**Organisation:** Werner Haibel, (08205) 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440, am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr





## Frühjahrswanderung nach Rederzhausen am 21. Mai 2014

Das Frühjahr lässt noch auf sich warten, aber zu unserer Wanderung im Mai können wir's bestimmt begrüßen und hoffen wieder auf schönes Wetter. Wir fahren mit dem Zug (BRB) vom Hauptbahnhof Augsburg nach Friedberg oder Sie kommen gleich zum Bhf Fdb. (evtl. mit dem Auto). Von dort laufen wir nach Rederzhausen (kürzerer Weg ca. 1 Std., längerer Weg ca. 1 ½ Std.) zum Landgasthof Sigl, Eckstr. 1. Dort werden wir gut versorgt. Beide Routen sind nicht beschwerlich. Bei schlechter Witterung werden wir auf alle Fälle den kürzeren (und besser befestigten) Weg gehen. Bei Sonnenschein wäre es ratsam, Sonnenschutz und ein kleines Getränk mitzunehmen.

Der Rückweg bis Friedberg Bhf wieder zu Fuß oder mit dem AVV. Näheres erfahren Sie beim Mittagessen.

*Christine Schick*

- Fahrpreise:** Abo der Stadtwerke Agsb Zone 10 plus 20: Ohne zusätzl. Gebühr.  
Streifenkarte: 2 Streifen für Hinfahrt und 2 Streifen für Rückfahrt  
(auch ab Rederzhausen).
- Termin:** Mittwoch 21. Mai 2014
- Treffpunkt:** Augsburg Hbf 9.50 Uhr in der Schalterhalle, Zugabfahrt 10.14 Uhr,  
sollten Sie gleich zum Bhf Friedberg kommen: Treffpunkt 10.25 Uhr  
(wenn Zug keine Verspätung hat!)
- Rückfahrt** Wird beim Mittagessen besprochen
- Anmeldung :** Nicht erforderlich
- Organisation:** Christine Schick, Tel. 0821 / 81 27 70



## Fahrt Innsbruck – Stams – Fernpass 05. Juni 2014

Diese Fahrt soll dem Einklang von Natur und Kultur einen besonderen Rahmen verleihen. Innsbruck ist hierbei unser erstes Ziel dieses Tages. Eine Stadt, die schon von Minnesängern und von bedeutendsten Persönlichkeiten als edelste Perle unter den Städten gepriesen wurde. Bei einer Führung wird uns das romantische Flair und die Pracht dieses großartigen Kulturgutes erschlossen. Das Mittagsmahl wird uns in den historischen Räumen des Stiftskeller serviert. Ein Gasthof mit gut bürgerlicher Küche und zivilen Preisen.

Wir fahren dann weiter nach Stams. Hier besichtigen wir eine der großartigsten Klosteranlagen Österreichs mit ihrer herrlichen Klosterkirche, die in voller barocker Pracht erstrahlt. Die hohe Kunst des Franz Xaver Feichtmayr, neben vielen anderen hervorragenden Künstlern, ist eben hier spürbar vertreten.

Bei der Weiterfahrt dürfen wir dann die schöne Landschaft der Tiroler Bergwelt genießen. Die wohlverdiente Kaffeepause wird uns dann am Fernpass gegönnt im gediegenen Ambiente des Schlosshotels Fernstein in trotzdem gemütlicher Kaffeehausatmosphäre. Bei der Heimfahrt begleiten uns dann noch so manche landschaftliche Höhepunkte wobei wir uns freuen dürfen über einen wieder einmal schön verbrachten Tag.

*Werner Haibel*

- Termin:** Donnerstag, 05. Juni 2014
- Abfahrt:** 7.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
- Rückkunft:** ca. 19.30 Uhr
- Preis:** 30.-€ bis -35€ je nach Teilnehmerzahl
- Anmeldung:** mit anl. Formblatt. bis **spätestens 10.03.2014**
- Organisation:** Werner Haibel, (08205) 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440,  
am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr





## Fahrt zum Schlosskonzert im Schloss Leitheim

**Samstag, 05. Juli 2014**

Immer wieder kommt man ins Schwärmen, wenn man an Leitheim denkt, mit seiner herrlichen Lage hoch über dem Donautal, seinem einzigartig schönen Rokokosaal und der Musik die dem Raum zu noch mehr Leben verhilft. Darum fahren wir auch heuer wieder in dieses Schlosskonzert. Klassische Musik des 17-ten und 18-ten Jahrhunderts wird uns hierbei präsentiert. Das Crescendo-Barockensemble mit Christian Leiterer – historische Clarinetten, Esther Dömöter – Blockflöten, Barbara Leiterer – Viola da Gamba, Gyorgy Farkas – Cembalo, und die Sopranistin Cecile Prieur sind hierbei die Interpreten schöner klassischer Musik mit auch ihrem reichen Liedgut.

Ein Musikgenuss allerersten Ranges erwartet uns hier wie ja so oft schon auch dieses Mal wieder. Es lohnt sich also mit Sicherheit, dieses Ereignis mitzuerleben.

*Werner Haibel*

**Termin:** **Samstag, 05. Juli 2014**  
**Abfahrt:** **16.00 Uhr** ab Plärrergelände  
**Rückkunft:** ca. 21.15 Uhr  
**Preis mit Eintritt und Bus:** **35.-€ bis 38.-€** je nach Teilnehmerzahl  
**Anmeldung:** mit anl. Formblatt, bis **spätestens 10.03.2014**  
**Organisation:** Werner Haibel, (08205) 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440, am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr



## Bunter Nachmittag in der Kongresshalle

**Mittwoch, 02. Juli 2014, 15.00 Uhr**

Die Seniorenstiftung der Stadt Augsburg veranstaltet auch im Sommer dieses Jahres wieder einen bunten Nachmittag in der Kongresshalle. Das genaue Programm ist im Moment noch nicht bekannt, aber wie von Herrn Schulzke in der vergangenen Weihnachtsveranstaltung bereits angekündigt, treten hierbei die Comedian Harmonists auf. Über Geschmack lässt sich natürlich streiten, aber abgeschreckt vom Auftritt der Dresdener Salondamen vor einigen Jahren möchte ich eben deshalb diese Veranstaltung heuer lieber nicht anbieten. Sollten Sie trotzdem das Verlangen haben nach dieser Veranstaltung, müssten Sie die Eintrittskarten selber besorgen. Der offizielle Verkauf ist am **Vormittag des 19. Mai 2014**. Um aber nicht in langer Schlange anstehen zu müssen ist es möglich, in der Woche vom **5. bis 10. Mai bei Herrn Aktas, Tel.: 0821/324 4324** Karten auf Ihren Namen vorzubestellen, wobei Sie sich auf meinen Namen berufen können. Diese Karten können Sie dann auch nach dem 19. Mai in der Schießgrabenstraße 4, 2. Stock bei Herrn Aktas abholen. Der Preis pro Karte ist 16.-€. Beginn ist wieder 15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr.

Sollten noch Fragen anstehen, rufen Sie einfach bei mir an, Tel.: (08205)60 19 01. Am ehesten zu erreichen vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr.

*Werner Haibel*

## Postlerhütte Obereinharz

**Anschrift:**  
Postfach 1125,  
86368 Gersthofen

**Homepage:**  
[www.postlerhütte.de](http://www.postlerhütte.de)

**Mail:**  
[anfrage@postlerhütte.de](mailto:anfrage@postlerhütte.de)



**Telefon /Fax:**  
**0322 24143676**

Voice-Mail-Rfn.  
Der Anruf wird als  
Sprachnachricht, oder  
bei Fax als Mail  
weitergeleitet

## Rückblick:

### *„Wenn der Alltag schwierig wird“*

Unter diesem Slogan könnte man die Informationsveranstaltung von Anfang November zur Compass Pflegeberatung sehen. Wir fanden sie so interessant, dass wir die wichtigsten Kernpunkte hier noch einmal vorstellen wollen:

Der Gesetzgeber hat einen Anspruch auf kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung für alle Bürger festgeschrieben. Für den Verbund der privaten Krankenkassen hat daher die Compass-Pflegeberatung diese Aufgabe übernommen. Sie berät in allen Fragen rund um das Thema Pflege – auch präventiv, also wenn Sie sich nur einmal über den Fall der Fälle informieren möchten. Compass ist zentral organisiert und hat Beraterinnen und Berater in allen Regionen, die auf Anfrage auch ins Haus kommen.

Die Beratung umfasst Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause genauso wie auch die Anpassung des Wohnumfeldes, mögliche Hilfsmittel, finanzielle Aspekte der Pflegesituation sowie ambulante, teilstationäre und stationäre Betreuung und Versorgung. Die Pflegeberatung ist telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 101 88 00 zu erreichen. Informationen können Sie auch im Internet unter [www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de) erhalten.

*Isolde Geiß*

### *Aus meinem Berufsleben beim FA Augsburg:*

Wir schreiben das Jahr 1973. Im FDG Grottenau (FDG = Fernmeldedienstgebäude - allein im Bereich des Fernmeldedienstes gab es 18.000 solcher Abkürzungen) findet der damals größte Umbau statt. Das Dachgeschoss wird total umgestaltet, neue Büros, ein Besprechungsraum (der blaue Salon) und die Kantine sollen neu erstellt werden. In den zwei Innenhöfen herrscht das absolute Chaos. Mein armer Hauswart (heute wird er "Fachkraft für Infrastrukturmaßnahmen" genannt) hat seine liebe Mühe und Not, die auf ein Minimum reduzierte Parkplatzfläche in den Griff zu bekommen. Eines Tages fährt ein kleiner, unscheinbarer weißer Golf in den großen Innenhof und wird dort einfach abgestellt. Der Fahrer, ein gutaussehender Mittdreißiger, verschwindet im Gebäude und kehrt erst nach geraumer Zeit zurück. Der Hauswart, stets auf Lauer, erwartet schon den sogenannten Falschparker und staucht ihn nach schwäbischer Manier auch saumäßig zusammen. Der so Geschimpfte ist momentan ganz perplex und stellt sich letztendlich als neuer Abteilungsleiter des FA Augsburg vor. Mein Hauswart, einer von der alten Garde, würde am liebsten sofort vor Scham im Boden versinken. Er entschuldigt sich tausendmal, eilt sofort auf die auch damals schon sehr stark befahrenen Grottenau, breitet seine Arme aus wie der Erzengel Gabriel und stoppt den gesamten Verkehr. Und so konnte unser neuer Abteilungsleiter (der übrigens bis zum Ende des FA Augsburg sehr erfolgreich gewirkt hat und auch sehr beliebt war) ungehindert auf dem schnellsten Weg die Baustelle Grottenau wieder verlassen.

Nach dem Umbau kam dann ein neuer Hauswart. Er trat seine Stelle mit dem Ausspruch an: "Ich bin der Beste!". Na, dachte ich, das werden wir ja mal sehen. Diese Sprüche kennen wir ja. Aber er war wirklich einsame Spitze! Zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit, immer das Wohl und das Wohlbefinden der Kräfte in "seinem Haus" im Auge! Stets bemüht, für seine DBP Schäden abzuwenden und möglichst wirtschaftlich zu handeln. Er lebt heute noch. Gott sei Dank! Aber auch die anderen Hauswarte der FDG Stadtjägerstr., Langenmantelstr., Volkhartstr. 6 & 7, Hirblingen, Lehrlingswohnheim Donauwörther Str. und RfSSt Wertachtal taten es ihm mindestens gleich.

Vielen ist vielleicht der gute Zustand seiner Arbeitsstätte, die Sauberkeit und der allgemeine Service damals gar nicht aufgefallen. Wenn man sich jedoch heute einmal eines dieser ehemaligen Postgebäude und dessen Umfeld ansieht, wird der große Unterschied zu damals sofort sichtbar. Und vielleicht erinnert man sich dann doch gern an einen der damaligen Hauswart-Kollegen.

Ich hatte während meiner Dienstzeit im Post- und Fernmeldebereich meistens das Glück, mit solchen Menschen zusammen arbeiten zu können. Und die wenigen "Blindgänger" im Amt? Die habe ich schon längst aus meinem Gedächtnis gestrichen!

*Horst Settgast, ehemals Hv*



## Blick über den Zaun

### Aktivitäten der BeG ver.di-Senioren Telekom



#### Jahreshauptversammlung

**Am 19. März 2014** führt die Betriebsgruppe Senioren ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durch. Referent ist Manfred Doppler aus München. Beginn um 14.00 Uhr in der Kantine Stadtjägerstraße 10.



#### Schafkopfturnier:

**Mittwoch, 5. März 2014** um 14.00 Uhr in der Kantine für Jedermann in der Stadtjägerstraße 10. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

#### Einladung zum Osterplärren und zu einer Zugfahrt nach Peißenberg:

**Am 23. April** lädt die Betriebsgruppe zum Osterplärren im Schaller-Zelt ein.



**Am 28. April** geht es dann mit dem Bayernticket nach Peißenberg ins Bergbaumuseum. Diese Fahrt war ursprünglich bereits im Herbst 2013 vorgesehen, musste aber wegen Renovierungsarbeiten im Museum verschoben werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Programm der Betriebsgruppe Senioren von ver.di.

### Postlerhütte e.V.

(ehemaliges Betreuungswerk Augsburg)



Postlerhütte e.V.  
Postfach 1125  
86368 Gersthofen  
PSD-Bank-München  
IBAN:  
DE55720909008298394  
610  
BIC: GENODEF1P14  
BLZ 720 909 00  
K- Nr.: 82 98 39 46 10

Senioren-Monitor und  
Homepage Postlerhütte e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, **29. April 2014**  
um **16.00 Uhr**  
in **Augsburg, Stadtjägerstraße 10, Kantine**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Beschlussfähigkeitsfeststellung
  2. Verlesen der Niederschrift vom 22. April 2013
  3. Berichte
    - des Vorstands
    - des Hüttenwarts
    - des 1. Kassierers
    - der Kassenprüfer
  4. Aussprache zu Punkt 43
    5. Entlastung der Vorstandschaft
    6. Wünsche und Anträge
  7. Verschiedenes

Alle Mitgliederinnen und Mitglieder sind recht herzlich eingeladen und erhalten einen Verzehrbon im Wert von 3,00 €. Gäste sind herzlich willkommen!  
Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 15. April an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Streidl  
Vorsitzender



Im Oktober wurde wieder zu unserem jährlichen Treffen am 20.11.2013 in die Zugspitzklause eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Totengedenken an unsere ehemaligen Kollegen, ging es gleich in ausgiebige Gespräche untereinander. Erfreulich war wieder die Anwesenheit unseres ehemaligen Stellenvorstehers Herr Friedrich Oberländer. Bei einem guten Essen und ich glaube auch interessanten Gesprächen mit den anwesenden 34 Kollegen war die Zeit unwahrscheinlich schnell vorbei, so dass man sich versprach, nächstes Jahr wieder zu treffen. Also bis zum nächsten Mal  
*Euer Klaus*

### ***In stillem Gedenken***



Elisabeth Schwarz  
Adolf Feierabend  
Ruth Müller  
Eugen Hutner

†16.09.2013  
†05.11.2013  
†09.11.2013  
†18.12.2013

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Versterben uns nicht mitgeteilt wurde.

Absender

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße

....., den.....  
Ort Datum

☎ .....

eMail: .....

Deutsche Telekom  
Seniorenbeirat  
Postfach 10 00 21  
86135 Augsburg

**Rücksendung bitte bis spätestens 10.03.2014**

**Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:  
(Sie können auch Freunde und Bekannte mit anmelden. Sie sind bei unseren Fahrten  
und Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen).**

<b>Dienstag, 08.04.2014</b>	<b>Fahrt Erlangen - Cadolzburg</b>	.....Personen
<b>Dienstag, 06.05.2014</b>	<b>Fahrt Kaisheim – Neuburg – Arco Cafe</b>	.....Personen
<b>Donnerstag, 05.06.2014</b>	<b>Fahrt Innsbruck – Stams - Fernpass</b>	.....Personen
<b>Samstag, 05.07.2014</b>	<b>Schlosskonzert Leitheim</b>	.....Personen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

**Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.  
Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.**

**Für Preise, Qualität und evtl. Unzulänglichkeiten vor Ort können wir keine Verantwortung übernehmen**

Unterschrift:.....

**Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse**

